

¹ فِي السَّيِّئَةِ الْأُولَى لِيَتَلَسَّصَ رَمْلُ بَابِلَ رَأَى دَانِيَالُ حُلْمًا وَرُؤَى رَأْسِهِ عَلَى فِرَاسِهِ. جَبِيذٌ كَتَبَ الْخَلْمَ وَأَخْبَرَ بِرَأْسِ الْكَلَامِ.² قَالَ دَانِيَالُ، كُنْتُ أَرَى فِي رُؤْيَائِي لَيْلًا وَإِذَا يَأْتِي رِيَّاحُ السَّمَاءِ هَجَمَتْ عَلَى الْبَحْرِ الْكَبِيرِ.³ وَصَعِدَ مِنَ الْبَحْرِ أَرْبَعَةُ حَيَوَاتٍ عَظِيمَةٍ، هَذَا مُخَالَفٌ ذَاكَ.⁴ الْأَوَّلُ كَالْأَسَدِ وَلَهُ جَنَاحَا نَسْرٍ. وَكُنْتُ أَنْظُرُ حَتَّى انْتَفَتْ جَنَاحَاهُ وَانْتَصَبَ عَنِ الْأَرْضِ وَأَوْقَفَ عَلَى رَجْلَيْنِ كَأِنْسَانٍ وَأَعْطِيَ قَلْبَ إِنْسَانٍ.⁵ وَإِذَا يَخْتَوَانِ آخَرُ ثَانٍ شَبِيهِ بِالذَّبِّ، فَارْتَفَعَ عَلَى جَنْبِ وَاحِدٍ وَفِي قَمِهِ ثَلَاثُ أَضْلُعَ بَيْنَ أَسْتَانِهِ، فَقَالُوا لَهُ، فَمَ كُلِّ لَحْمًا كَثِيرًا.⁶ وَبَعْدَ هَذَا كُنْتُ أَرَى وَإِذَا يَأْتِي مِثْلُ الثَّامِرِ وَلَهُ عَلَى طَهْرِهِ أَرْبَعَةُ أَجْنَحَةٍ طَائِرٍ. وَكَانَ لِلْحَيَوَانِ أَرْبَعَةُ رُؤُوسٍ، وَأَعْطِيَ سُلْطَانًا.⁷ بَعْدَ هَذَا كُنْتُ أَرَى فِي رُؤْيِي اللَّيْلِ وَإِذَا يَخْتَوَانِ رَابِعُ هَائِلٍ وَقَوِيٍّ وَشَدِيدٍ جِدًّا، وَلَهُ أَسْنَانٌ مِنْ حَدِيدٍ كَبِيرَةٍ. أَكَلَ وَسَخَى وَدَاسَ الْبَاقِيَّ بِرَجْلَيْهِ. وَكَانَ مُخَالَفًا لِكُلِّ الْحَيَوَاتِ الَّذِينَ قَبْلَهُ. وَلَهُ عَشْرَةُ قُرُونٍ.⁸ كُنْتُ مُتَأَمِّلًا بِالْقُرُونِ وَإِذَا يَقْرُنُ آخَرُ صَغِيرٍ طَلَعَ بَيْنَهَا، وَفُيْعَتْ ثَلَاثَةٌ مِنَ الْقُرُونِ الْأُولَى مِنْ قُدَّامِهِ، وَإِذَا يَغْبُونُ كَغَيُونِ الْإِنْسَانِ فِي هَذَا الْقُرْنِ، وَقَمَ مُتَكَلِّمٌ بِعَطَائِمٍ.⁹ كُنْتُ أَرَى أَنَّهُ وُضِعَتْ عُرُوشٌ، وَجَلَسَ الْقَدِيمُ الْأَيَّامِ. لِبَاسُهُ أَيْضًا كَالنَّجْلِ، وَشَعْرُ رَأْسِهِ كَالصُّوفِ النَّقِيِّ، وَعَرْشُهُ لَهِيْبٌ نَارٍ، وَبَكَرَائُهُ تَارٌ مُتَفَعِّدٌ.¹⁰ نَهَرَ تَارٌ جَرَى وَخَرَجَ مِنْ قُدَّامِهِ. أَلُوفٌ أَلُوفٍ تَحْدُمُهُ، وَرَبَوَاتٌ رَبَوَاتٌ وَفُوفٌ قُدَّامُهُ. فَجَلَسَ الدِّينُ، وَفُتِحَتِ الْأَسْفَارُ.¹¹ كُنْتُ أَنْظُرُ جَبِيذٌ مِنْ أَجْلِ صَوْتِ الْكَلِمَاتِ الْعَظِيمَةِ الَّتِي تَكَلَّمَ بِهَا الْقُرْنُ. كُنْتُ أَرَى إِلَى أَنْ قُتِلَ الْحَيَوَانُ وَهَلَكَ جِسْمُهُ وَوُفِعَ لَوْقِدِ النَّارِ.¹² أَمَّا بَاقِي الْحَيَوَاتِ فَنُرِعَ عَنْهُمْ سُلْطَانُهُمْ، وَلَكِنْ أُعْطُوا طَوْلَ حَيَاةٍ إِلَى زَمَانٍ وَوَقْتُ.¹³ كُنْتُ أَرَى فِي رُؤْيِي اللَّيْلِ وَإِذَا مَعَ سَحْبِ السَّمَاءِ مِثْلُ ابْنِ إِنْسَانٍ أَبِي وَجَاءَ إِلَى الْقَدِيمِ الْأَيَّامِ، فَقَرَّبُوهُ قُدَّامَهُ.¹⁴ فَأَعْطِيَ سُلْطَانًا وَمَجْدًا وَمَلَكُوتًا لِيَتَعَبَّدَ لَهُ كُلُّ الشُّعُوبِ وَالْأُمَمِ وَالْأَلْسِنَةِ. سُلْطَانُهُ سُلْطَانٌ أَبَدِيٌّ مَا لَنْ يَرُودَ، وَمَلَكُوتُهُ مَا لَا يَنْقَرِضُ.¹⁵ أَمَّا أَنَا دَانِيَالُ فَخَرْتُ رُوحِي فِي وَسْطِ جِسْمِي وَأَفْرَعْتُ رُؤْيَ رَأْسِي.¹⁶ فَاقْتَرَبْتُ إِلَى وَاحِدٍ مِنَ الْوُفُوفِ وَطَلَبْتُ مِنْهُ الْحَقِيقَةَ فِي كُلِّ هَذَا. فَأَخْبَرَنِي وَعَرَّفَنِي تَفْسِيرَ الْأُمُورِ،¹⁷ هَؤُلَاءِ الْحَيَوَاتِ الْعَظِيمَةِ الَّتِي هِيَ أَرْبَعَةٌ هِيَ لِرَبْعَةِ مُلُوكٍ يَقُومُونَ عَلَى الْأَرْضِ.¹⁸ أَمَّا قَدِيسُ الْعَلِيِّ فَيَأْخُذُونَ الْمَمْلَكَةَ وَيَمْلِكُونَ الْمَمْلَكَةَ إِلَى

¹ Im ersten Jahr Belsazers, des Königs zu Babel, hatte Daniel einen Traum und Gesichte auf seinem Bett; und er schrieb den Traum auf und verfaßte ihn also: Ich, Daniel, sah ein Gesicht in der Nacht, und siehe, die vier Winde unter dem Himmel stürmten widereinander auf dem großen Meer. Und vier große Tiere stiegen heraus aus dem Meer, ein jedes anders denn das andere. Das erste wie ein Löwe und hatte Flügel wie ein Adler. Ich sah zu, bis daß ihm die Flügel ausgerauft wurden; und es ward von der Erde aufgehoben, und es stand auf zwei Füßen wie ein Mensch, und ihm ward ein menschlich Herz gegeben. Und siehe, das andere Tier hernach war gleich einem Bären und stand auf der einen Seite und hatte in seinem Maul unter seinen Zähnen drei große, lange Zähne. Und man sprach zu ihm: Stehe auf und friß viel Fleisch! Nach diesem sah ich, und siehe, ein anderes Tier, gleich einem Parder, das hatte vier Flügel wie ein Vogel auf seinem Rücken, und das Tier hatte vier Köpfe; und ihm ward Gewalt gegeben. Nach diesem sah ich in diesem Gesicht in der Nacht, und siehe, das vierte Tier war greulich und schrecklich und sehr stark und hatte große eiserne Zähne, fraß um sich und zermalmte, und das übrige zertrat's mit seinen Füßen; es war auch viel anders denn die vorigen und hatte zehn Hörner. Da ich aber die Hörner schaute, siehe, da brach hervor zwischen ihnen ein anderes kleines Horn, vor welchen der vorigen Hörner drei ausgerissen wurden; und siehe, dasselbe Horn hatte Augen wie Menschaugen und ein Maul, das redete

الْأَبَدِ وَإِلَى أَبَدِ الْآبِدِينَ.¹⁹ حِينَئِذٍ رُمْتُ الْحَقِيقَةَ مِنْ جِهَةِ
الْحَيَوَانِ الرَّابِعِ الَّذِي كَانَ مُخَالِفًا لِكُلِّهَا، وَهَائِلًا جَدًّا
وَأَسَنَاءَهُ مِنْ حَدِيدٍ وَأَطْفَارُهُ مِنْ نَحَاسٍ، وَقَدْ أَكَلَ
وَسَخَقَ وَدَاسَ الْبَاقِي بِرِجْلَيْهِ،²⁰ وَعَنِ الْقُرُونِ الْعَشْرَةِ
الَّتِي يَرَأْسِيهِ، وَعَنِ الْآخِرِ الَّذِي طَلَعَ فَسَقَطَتْ قُدَّامَهُ
ثَلَاثَةٌ. وَهَذَا الْقَرْنُ لَهُ عُيُونٌ وَقَمٌ مُتَكَلِّمٌ بِعَطَائِمَ وَمَنْطَرُهُ
أَسَدٌ مِنْ رُفَقَائِهِ.²¹ وَكُنْتُ أَنْظُرُ وَإِذَا هَذَا الْقَرْنُ يُحَارِبُ
الْقَدِيسِينَ فَغَلَبَهُمْ،²² حَتَّى جَاءَ الْقَدِيمُ الْآبَامَ، وَأُعْطِيَ
الذِّبْنَ لِقَدِيسِي الْعَلِيِّ، وَبَلَغَ الْوَقْتُ، فَامْتَلَأَ الْقَدِيسُونَ
الْمَمْلَكَةَ.²³ فَقَالَ، أَمَّا الْحَيَوَانُ الرَّابِعُ فَتَكُونُ مَمْلَكَةٌ رَابِعَةٌ
عَلَى الْأَرْضِ مُخَالِفَةٌ لِسَائِرِ الْمَمَالِكِ، فَتَأْكُلُ الْأَرْضَ كُلَّهَا
وَتَدُوسُهَا وَتَسْحَقُهَا.²⁴ وَالْقُرُونُ الْعَشْرَةُ مِنْ هَذِهِ الْمَمْلَكَةِ
هِيَ عَشْرَةُ مُلُوكٍ يَقُومُونَ، وَيَقُومُ بَعْدَهُمْ آخَرٌ، وَهُوَ
مُخَالِفُ الْأَوَّلِينَ، وَيُذِلُّ ثَلَاثَةَ مُلُوكٍ.²⁵ وَيَتَكَلَّمُ بِكَلَامٍ ضِدِّ
الْعَلِيِّ وَيُبْلِي قَدِيسِي الْعَلِيِّ، وَيَطْرُدُ أَنَّهُ يُغَيِّرُ الْأَوْقَاتَ
وَالسَّيِّئَةَ، وَيُسَلِّمُونَ لِيَدِهِ إِلَى رَمَانٍ وَأَرْمَتِي وَبَضْفِ
رَمَانٍ.²⁶ فَيَجْلِسُ الذِّبْنُ وَيَتْرَعُونَ عَنْهُ سُلْطَانَهُ لِيَقْنُوا
وَيَبِيدُوا إِلَى الْمُتَنَهَى.²⁷ وَالْمَمْلَكَةُ وَالسُّلْطَانُ وَعَظَمَةُ
الْمَمْلَكَةِ تَخْتِ كُلُّ السَّمَاءِ تُعْطَى لِشُعْبِ قَدِيسِي الْعَلِيِّ.
مَلَكُوتُهُ مَلَكُوتٌ أَبَدِيٌّ، وَجَمِيعُ السُّلَاطِينَ إِنْبَاهُ يَغْبُدُونَ
وَيُطِيعُونَ.²⁸ إِلَى هُنَا نِهَائُهُ الْأَمْرِ. أَمَّا أَنَا ذَانِبَالٌ فَأَفْكَارِي
أَفْرَعْنِي كَثِيرًا وَتَغَيَّرَتْ عَلَيَّ هَيْئَتِي، وَخَفِطْتُ الْأَمْرَ فِي
قَلْبِي.

große Dinge.⁹ Solches sah ich, bis daß
Stühle gesetzt wurden; und der Alte setzte
sich. Des Kleid war schneeweiß, und das
Haar auf seinem Haupt wie reine Wolle;
sein Stuhl war eitel Feuerflammen, und
dessen Räder brannten mit Feuer.¹⁰ Und
von ihm her ging ein langer feuriger
Strahl. Tausend mal tausend dienten ihm,
und zehntausend mal zehntausend standen
vor ihm. Das Gericht ward gehalten, und
die Bücher wurden aufgetan.¹¹ Ich sah zu
um der großen Reden willen, so das Horn
redete; ich sah zu bis das Tier getötet
ward und sein Leib umkam und ins Feuer
geworfen ward¹² und der anderen Tiere
Gewalt auch aus war; denn es war ihnen
Zeit und Stunde bestimmt, wie lange ein
jegliches wahren sollte.¹³ Ich sah in diesem
Gesicht des Nachts, und siehe, es kam
einer in des Himmels Wolken wie eines
Menschen Sohn bis zu dem Alten und
ward vor ihn gebracht.¹⁴ Der gab ihm
Gewalt, Ehre und Reich, daß ihm alle
Völker, Leute und Zungen dienen sollten.
Seine Gewalt ist ewig, die nicht vergeht,
und sein Königreich hat kein Ende.¹⁵ Ich,
Daniel, entsetzte mich davor, und solches
Gesicht erschreckte mich.¹⁶ Und ich ging zu
der einem, die dastanden, und bat ihn, daß
er mir von dem allem gewissen Bericht
gäbe. Und er redete mit mir und zeigte
mir, was es bedeutete.¹⁷ Diese vier großen
Tiere sind vier Reiche, so auf Erden
kommen werden.¹⁸ Aber die Heiligen des
Höchsten werden das Reich einnehmen
und werden's immer und ewiglich
besitzen.¹⁹ Darnach hätte ich gern gewußt
gewissen Bericht von dem vierten Tier,
welches gar anders war denn die anderen

alle, sehr greulich, das eiserne Zähne und eherne Klauen hatte, das um sich fraß und zermalmte und das übrige mit seinen Füßen zertrat;²⁰ und von den zehn Hörnern auf seinem Haupt und von dem andern, das hervorbrach, vor welchem drei abfielen; und das Horn hatte Augen und ein Maul, das große Dinge redete, und war größer, denn die neben ihm waren.²¹ Und ich sah das Horn streiten wider die Heiligen, und es behielt den Sieg wider sie,²² bis der Alte kam und Gericht hielt für die Heiligen des Höchsten, und die Zeit kam, daß die Heiligen das Reich einnahmen.²³ Er sprach also: Das vierte Tier wird das vierte Reich auf Erden sein, welches wird gar anders sein denn alle Reiche; es wird alle Lande fressen, zertreten und zermalmen.²⁴ Die Zehn Hörner bedeuten zehn Könige, so aus dem Reich entstehen werden. Nach ihnen aber wird ein anderer aufkommen, der wird gar anders sein denn die vorigen und wird drei Könige demütigen.²⁵ Er wird den Höchsten Lästern und die Heiligen des Höchsten verstören und wird sich unterstehen, Zeit und Gesetz zu ändern. Sie werden aber in sein Hand gegeben werden eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit.²⁶ Darnach wird das Gericht gehalten werden; da wird dann seine Gewalt weggenommen werden, daß er zu Grund vertilgt und umgebracht werde.²⁷ Aber das Reich, Gewalt und Macht unter dem ganzen Himmel wird dem heiligen Volk des Höchsten gegeben werden, des Reich ewig ist, und alle Gewalt wird ihm dienen und gehorchen.²⁸ Das war der Rede Ende. Aber ich, Daniel, ward sehr betrübt in meinen

Gedanken, und meine Gestalt verfiel; doch
behielt ich die Rede in meinem Herzen.